

Anmeldung zur Exkursion

Historische Spurensuche – Die Protestanten im „Ascher Ländchen“ und im sächsisch-thüringischen Grenzgebiet

Kontakte und Informationen für die Anmeldung:

Sybille Sturm
Projekt „Grenzüberschreitungen“
Oberes Schloss 01, D – 07973 Greiz
Tel.: 03661 / 43 83 82
Fax.: 03661 / 43 83 82
sybille.sturm@boehmendialog.eu
www.boehmendialog.eu

Tagungsort:

AKS – Kulturzentrum Aš

Anmeldeschluss:

9. 9. 2011

Name:

PLZ/Wohnort:

Straße:

Beruf:

Institution:

Tel.: Fax:

Mail:

Unterkunft: ja nein

Die Vermittlung einer Unterkunft im DZ Hotel Vogtland in Bad Elster erfolgt über uns. (1 Übernachtung m. Frühstück pro Person 25 Euro)

Tagungsgebühr :

10,00 € – pro Tag für deutsche Teilnehmer, **frei** – Schüler / Studierende
Die Kosten beinhalten Transfer ab und nach Greiz, Versorgung, Seminargebühren.

Barzahlung: am 16. 9. 2011 im Tagungsbüro AKS – Kulturzentrum Aš

Datum: Unterschrift:

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes
**Grenzüberschreitungen –
Neue Wege von Land zu Land**

Veranstalter:

Dialog mit Böhmen e.V.
TU Chemnitz
Antikomplex o.s.
Státní okresní archiv Cheb

Kooperationspartner:

Museum Aš, Bibliothek Aš, Stadt Aš
Pfarrgemeinde der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Aš
Thüringer Staatskanzlei, Erfurt
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Stadt Greiz

Finanzielle Förderung von:



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

GRENZ
ÜBERSCHREITUNGEN

16. – 18. 9. 2011

HISTORISCHE Spurensuche

DIE PROTESTANTEN IM „ASCHER LÄNDCHEN“
UND IM SÄCHSISCHEN / THÜRINGISCHEN GRENZGEBIET

Ein deutsch-tschechisches
Geschichtsseminar in Aš / Asch
und Umgebung, Tschechische Republik

GRENZ ÜBERSCHREITUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem deutsch-tschechischen Geschichtsseminar in das „Ascher Ländchen“ in der Region Karlovy Vary ein.

Das kleine „Ascher Ländchen“ zwischen Haslov / Haslau und Hranice / Roßbach war in seiner Geschichte immer wieder Schauplatz besonderer Ereignisse und Veränderungen, die in Anspruch nehmen können, für Böhmen und den mitteleuropäischen Grenzraum außergewöhnlich zu sein.

Heute ist von dieser wechselvollen Geschichte nur noch wenig sichtbar und noch weniger bekannt. Im Zuge der gesellschaftlichen Veränderungen in der Folge des 2. Weltkrieges ging das Wissen um die einstige kulturelle Vielfalt verloren. Jahrhunderte alte enge Verbindungen nach Sachsen und Bayern wurden jäh unterbrochen und das Wissen über diese ging immer mehr verloren.

Während unserer Studienfahrt werden wir uns im Rahmen vielfältiger Exkursionsziele unmittelbar vor Ort mit den gesellschaftspolitischen Hintergründen der wechselvollen Geschichte, den sozialen Folgen der Nachkriegsentwicklung und den lokalen Strukturveränderungen am Beispiel dieser geschichtsträchtigen Grenzregion beschäftigen.

Mit unserer Veranstaltung in dieser unmittelbaren Grenzregion von Tschechischer Republik und Deutschland wollen wir einen offenen und vorurteilsfreien Dialog zwischen Tschechen und Deutschen führen.

im Namen der Projektpartner

Ulrich Jugel

Programm

Freitag, 16. 9. 2011

- 13.30** Treffpunkt am Bahnhof in Greiz und Fahrt nach Bad Elster (für deutsche Teilnehmer ohne selbständige Anreise nach Bad Elster)
- 15.30** Ankunft in Bad Elster Zimmerzuweisung im Hotel Vogtland
- 16.30** Abendessen im Hotel Vogtland in Bad Elster
- Ab 18.00** Anmeldung im Tagungsbüro: AKS – Kulturzentrum Aš, Karlova 700/17, (für TN aus der Tschechischen Republik und deutsche TN mit selbständiger Anreise)
- 19.00** Begrüßung und Einführung in die Thematik der Studienfahrt Vorstellung der TN Ulrich Jugel, Greiz

Vortrag mit Diskussion zum Thema:
Die „besondere“ Geschichte des „Ascher Ländchen“.
Teil 1: bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.
Mgr. Karel Halla, Státní okresní archiv Cheb
Übernachtung im Hotel Vogtland in Bad Elster

Samstag, 17. 9. 2011

- 9.00** **Exkursion – Teil 1: „Unterwegs auf den Spuren der Protestanten im „Ascher Ländchen“ und im sächsisch-thüringischen Grenzgebiet.**
- Auf der Fahrt nach Ebersdorf zur Herrnhuter Brüdergemeine
- Erläuterungen zur Exkursion:
„Protestantische Kirchen im Ascher Ländchen“
Frank Weiß, Vogtlandmuseum Plauen
- „Historische Orgeln in protestantischen Kirchen im Ascher Ländchen“**
Dr. Albin Buchholz, Musikwissenschaftler Plauen
- Vortrag zum Thema:
„Johann Amos Comenius (1592–1670) und die evang. Herrnhuter Brüdergemeine in Ebersdorf und Roßbach / Böhmen“
Dr. H.-D. Fiedler, Ebersdorf
- Besichtigung des Museums, der Gebäude und des Archivs der Herrnhuter Brüdergemeine in Ebersdorf
Dr. H.-D. Fiedler, Ebersdorf
- Weiterführung der Exkursion: Podhradi / Neuberg zur Kirche und zu den Ruinen, der Burg und der Schlösser nach

Doubrava / Grün nach Trojmezi / Gottsmansgrün (untergegangene Ortschaft am Dreiländereck Bayern, Sachsen und Böhmen) und zur Kirche St. Martin in Hranice / Roßbach
Erläuterungen: Mgr. Karel Halla, Státní okresní archiv Cheb, Dr. Albin Buchholz, Plauen; Frank Weiß, Plauen; Pavel Kučera, Aš; Jana Kočíšová, Museum Aš

17.30 **Orgelkonzert an der historischen Orgel der Roßbacher Kirche**
KMD Wolfram Otto, Fraureuth

20.00 Abendessen im Hotel Vogtland in Bad Elster und Auswertung des Tages
Übernachtung im Hotel Vogtland in Bad Elster

Sonntag, 18. 9. 2011

8.30 **Exkursion – Teil 2: Zur Geschichte der Stadt Aš und des „Ascher Ländchens“**

Fahrt nach Aš – Vortrag mit Diskussion zum Thema: Die „besondere“ Geschichte des „Ascher Ländchen“. Teil 2 von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.
Jana Kočíšová, Museum Aš

Spurensuche auf den Straßen und Plätzen der Stadt Aš anschließend Gesprächsrunde zu unserer „Spurensuche“ im Museum Aš
Jana Kočíšová, Museum Aš – Ulrich Jugel, Greiz

Rückfahrt über Nový Ždár / Neuenbrand (ehemalige Kasernen der Grenztruppen), und über Haslov / Haslau (Ortschaft mit Schloßruine und Kirche)
Erläuterungen:
Jana Kočíšová, Museum Aš – Ulrich Jugel, Greiz

13.00 Mittagessen

14.00 **Vortrag zum Thema: Pfarrer Dr. Gottlob Traugott Alberti (1824–1914) – ein Repräsentant seiner Zeit und ein verdienstvoller Kirchenmann aus Asch / Roßbach** Mgr. Karel Halla, Státní okresní archiv Cheb

15.00 Seminarauswertung und anschließend Rückfahrt nach Greiz

ALLE VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN FINDEN
IM AKS – KULTURZENTRUM AŠ STATT.